



Das pittoreske Dorfzentrum der Birsstadt-Gemeinde Arlesheim. Foto: Jan Geerk

Anmeldung für
die Birsstadt-Führungen
[baselland-tourismus.ch/
erlebnisse](https://baselland-tourismus.ch/erlebnisse)

Wakkerland Einzigartige Birsstadt

Wie heisst die Stadt, die unter den zehn grössten des Landes rangierte, wäre sie auch tatsächlich eine Stadt? Die Rede ist selbstverständlich von der Birsstadt, dem Verein von zehn Gemeinden zwischen Birsfelden und Grellingen, die sich zusammenschlossen haben, um gemeinsam in die Zukunft zu gehen. Dafür gab's 2024 die höchste Auszeichnung für Baukultur dieses Landes, sozusagen den «Oscar» für Schutz, Ent-

wicklung und Aufwertung von Ortsbildern: den Wakkerpreis des Schweizer Heimatschutzes. Die Birsstadt ist ein einmaliges und ebenso erfolgreiches Projekt, das Gewerbe, Architektur, Natur, Industriegeschichte schützt – und vor allem auch die Menschen einbezieht entwickelt. Das alles gibt's aus erster Hand auf unseren exklusiven Themenführungen. birsstadt.swiss



Birs-Trails. Erkunde die mitreissende Birsstadt auf eigene Faust. Die Birs-Trails «Wasserwelten» und «Menschengemacht» zwischen Grellingen und Birsfelden sind interaktive Rätseltouren, auf denen du allerlei Lehrreiches über die Natur und ihre Bewohner in der Birslandschaft erfährst. Besonders für Familien geeignet. birsstadt.swiss/birstrail

Wakkerpreis-Führung 1 Reinach – Dornach – Aesch

Wir entdecken der Birs entlang die Reinacher Heide als Naturschutzgebiet, bereits erfolgte Aufwertungsprojekte wie den Natur- und Erlebnisweiher Reinach, den Auenwald Dornach oder die Versickerungsanlage Kuhweid in Aesch und setzen uns mit den Arealentwicklungen «Stöcklin» und «Wydeneck» auseinander.

6. September 2025, 14 Uhr
Wanderzeit: 1 ½ Stunden
Dauer der gesamten Führung: 3 Stunden
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen
Preis: Fr. 10.– pro Person

Wakkerpreis-Führung 2 Arlesheim – Münchenstein – Dreispitz

Auf der Wanderung erleben wir die visionären Vibes der einstigen Industrieareale Walzwerk, Uptown Basel und Dreispitz, die heute Hotspots der kulturellen und gewerblichen Viel-

falt sind. Dazwischen belegen die Weiherkette Mühlematt und die Vernetzungsachse Muttenz die ökologische Aufwertung.

13. August 2025, 17.30 Uhr
Wanderzeit: 1 Stunde
Dauer der gesamten Führung: 3 Stunden
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen
Preis: Fr. 10.– pro Person

Wakkerpreis-Führung 3 Muttenz – Birsfelden

Wir starten im Freidorf Muttenz, dem bedeutendsten Siedlungsbau in der Schweiz aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen, und entdecken auf dem Weg zum Birsköppli weitere Baukulturperlen. Zudem erhalten wir einen Blick in die wegweisende Arealentwicklung des Schänzli in Muttenz und lernen den Birs-Trail als interaktives Rätselerlebnis kennen.

25. Oktober 2025, 14 Uhr
Wanderzeit: 1 Stunde
Dauer der gesamten Führung: 3 Stunden
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen
Preis: Fr. 10.– pro Person



baselland-tourismus.ch/erlebnisse



«Die Birsstadt verfügt über unglaublich viele Sehenswürdigkeiten auf engstem Raum.»

Markus Eigenmann
Präsident Birsstadt

Wakkerpreis Ausgezeichnet

Der Schweizer Heimatschutz verleiht den mit 20'000 Franken dotierten Wakkerpreis (benannt nach dem Genfer Mäzen Henri-Louis Wakker) seit 1972 jährlich an Gemeinden, die besondere Anstrengungen zum Erhalt und der Entwicklung ihrer Ortsbilder unternehmen. Zentrale Aspekte sind Landschaftsschutz, Nachhaltigkeit, Wohnqualität, überdurchschnittliche architektonische Qualität und etwa der respektvolle Umgang mit Bausubstanz und Siedlungsstruktur. Die Gemeinden der Birsstadt (Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach) erhielten die Auszeichnung 2024 (Muttenz war 1983 übrigens schon einmal Preisträgerin), der Wakkerpreis 2025 ging nach Poschiamo GR.

Gut zu wissen: Wusstest du, dass Arlesheim nicht nur Teil der Birsstadt ist, sondern auch «Fair Trade Town», «Best Swiss Village» und von UNICEF als «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet wurde?



«Freilagerplatz am Dreispitz mit Haus der Elektronischen Künste» (Bild oben). Das Walzwerk befindet sich in Münchenstein und Arlesheim. Fotos: Schweizer Heimatschutz